



Tischvorlage
für die 24. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln
am 13. März 2020

TOP 10 **Förderung der Nahmobilität 2020 -**
Radschnellverbindungen

Rechtsgrundlage: § 9 LPIG NRW

Berichterstatter: Herr Elsiepen, Dezernat 25, Tel. 0221 / 147 - 2670
Herr Teichner, Dezernat 25, Tel. 0221 / 147 - 2506

Inhalt: Erläuterung

Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat beschließt für den regionalen Vorschlag des Nahmobilitätsprogramms 2020, die Maßnahme "Radschnellweg Euregio (RS 4) – Planung" ergänzend aufzunehmen.

Drucksache Nr. RR 08/2020	
TOP 10	Seite
Förderung der Nahmobilität 2020 - Radschnellverbindungen	2

Erläuterung:

Mit dem Radschnellweg Euregio (RS 4) soll auf 19 km Länge eine schnelle und leistungsfähige Radwegeverbindung zwischen der Stadt Aachen als Oberzentrum und den Mittelzentren Herzogenrath auf deutscher und Kerkrade auf niederländischer Seite hergestellt werden, um eine Entlastung im regionalen Verkehr zu bewirken.

Durch eine Änderung der Gesetzeslage ergab sich, dass Radschnellwege in NRW Landesstraßen gleichgestellt werden und die Baulast grundsätzlich auf das Land übergeht.

So wird infolge der Gesetzesänderung die weitere Planung auf dem Aachener Stadtgebiet in zwei Bereiche unterteilt: Für die Bereiche außerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen der Stadt Aachen ist der Landesbetrieb Straßen NRW zuständiger Baulastträger, für die Bereiche innerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen die Stadt Aachen.

Am 26.02.2020 wurde der Bezirksregierung Köln seitens des Verkehrsministeriums NRW mitgeteilt, dass die Förderung der Planung des RS 4 in der Ortsdurchfahrt Aachen vom Bundesverkehrsministerium positiv beschieden ist und bereits die entsprechenden Fördermittel dem Land zur Bewirtschaftung zugewiesen wurden. Der Fördersatz wird aufgeteilt in 75 % Bundesmittel und 10 % Landesmittel.

Der Bezirksregierung liegt mittlerweile seitens der Stadt Aachen ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Planung des Radschnellwegs Euregio (RS 4) für die Bereiche der kommunalen Baulast vor. Die voraussichtlichen Planungskosten wurden auf rd. 480.000 € geschätzt.